

# Konventionelle Schweinehaltung zur Fleischproduktion



von Dr. med. vet. Viktoria Roloff

## Aufteilung in drei hoch spezialisierte Betriebszweige

### 1. Sauenhaltung zur Ferkelerzeugung (2 Würfe pro Jahr ab dem 8. Lebensmonat der Jungsau)

- Das Absatzferkel ist das Endprodukt und wird an den Ferkelaufzüchter verkauft

### 2. Ferkelaufzuchtbetrieb (ca. 6-8 Umtriebe pro Jahr, alle 6-8 Wochen)

- Ankauf von Absatzferkeln (Ausgangsgewicht 8-10 kg)
- Gruppenhaltung in großen, hallenartigen Ställen unter optimalen Klimabedingungen (Boden überwiegend mit Einstreu, Wärmebetten, unterschiedlich temperierte Komfortzonen, überwiegend automatisierte Fütterung, welche die Zumischung von Arzneimitteln vereinfacht)
- Endprodukt ist das junge Mastschwein, welches mit ca. 25 kg an den Mäster verkauft wird.

### 3. Mastbetrieb (2 Umtriebe pro Jahr, ca. 5-6 Monate)

- Ankauf von jungen Mastschweinen vom Ferkelaufzüchter (Ausgangsgewicht 20-25 kg)
- Gruppenhaltung in großen Hallen mit nebeneinander angeordneten Buchten für ca. 12-20 Individuen
- Betonspaltenboden, Mindestbodenfläche 0,75 qm pro Tier
- Endprodukt: Schlachtschwein (110-120 kg Mastendgewicht), Verkauf an den Schlachtbetrieb

Es gibt Betriebe, die in einem sog. geschlossenen System alle 3 Betriebszweige vereinigen. Dies hat u.a. den Vorteil, dass sie unabhängig von der Marktlage sind und den Bedarf in den einzelnen Produktionsbereichen besser steuern können.

# Lebenszyklus einer Muttersau in der konventionellen Ferkelerzeugung



von Dr. med. vet. Viktoria Roloff

## 1. Sauen im Deckzentrum (ca. 5-6 Wochen)

- Einzelhaltung in Kastenständen, keine Bewegungsmöglichkeiten oder Kontakt zu Artgenossen
- Brunstsynchronisation durch Hormoninjektion (PMSG, gewonnen aus dem Blutserum trächtiger Stuten)
- Künstliche Besamung, 2 x im Abstand von 24 Stunden
- Trächtigkeitskontrolle per Ultraschall ab dem 20. Tag
- Bei positivem Ergebnis, Umstallung in den Wartestall

## 2. Sauen im Wartestall (ca. 9-11 Wochen)

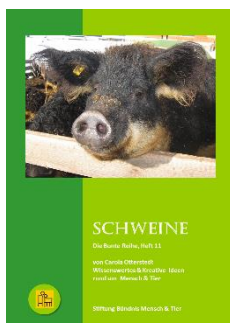
- Gruppenhaltung in temporär verschließbaren Fress- und Liegeboxen und dahinterliegendem Laufgang
- Umstallung in den Abferkelstall (ca. 1 Woche vor dem Geburtstermin)

## 3. Sauen im Abferkelstall (ca. 4-6 Wochen)

- Einzelhaltung in Abferkelbuchten mit Kastenstand (*Ferkelschutzkorb*)
- Nach dem Abferkeln Säugeperiode (3-4 Wochen)
- 5 Tage nach dem Absetzen der Ferkel, Rückkehr ins Deckzentrum

### Hinweis:

Dieser Zyklus wird von den Sauen zweimal im Jahr komplett durchlaufen. Nur wenige Tiere schaffen dies unter den gegebenen Umständen länger als 3 Jahre!



### Literaturhinweis

*Schweine*

Otterstedt, C. (Hrsg.)

Schriftenreihe zur Mensch-Tier-Beziehung, Nr. 48

Bezug: [www.carola-otterstedt.de/shop-tiere/rinder-schweine](http://www.carola-otterstedt.de/shop-tiere/rinder-schweine)